

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Raumsemiotik der Belegungen von Repertoires**

1. Gemäß der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) fungieren Systeme iconisch, Abbildungen wie z.B. Straßen oder Wege indexikalisch und Repertoires wie z.B. Plätze symbolisch. "Reine Repertoires", wie sich Bense ausdrückte, können aber auch belegt werden, und zwar, wie im folgenden gezeigt wird, sowohl durch Systeme als auch durch Abbildungen. Sind sie nicht belegt, stellen sie reine Repertoires, d.h. Null-Abbildungen, dar und erfüllen somit die vollständige raumsemiotische Objektrelation.

### **2.1. Iconische Belegungen von Repertoires**



Rue de Lourmel, Paris

## 2.2. Indexikalische Belegungen von Repertoires



Place de Fontenoy, Paris

## 2.3. Symbolische Belegungen von Repertoires



Rue Lecourbe, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

29.8.2015